

Medienmitteilung

Buntes Sommerfest auf dem EPI Areal EPI Chilbi verzaubert Zürich

Eine Tradition lässt Herzen höher schlagen: Am Wochenende vom 10. und 11. Juni 2023 lädt die EPI zur Chilbi im grossen Stil ein. Und das EPI Areal der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung im Zürcher Seefeld wird wieder zum Festgelände. Auf das 50-Jahr-Jubiläum der EPI Chilbi im letzten Jahr folgt ein weiteres Highlight: Das 100-jährige Bestehen der Schenkung Dapples, ein zentraler Betrieb der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung.

Zürich, 25. Mai 2023 – Gross und Klein dürfen sich auf Autoscooter, Karussell, Salto-Trapez, Kinderschminken, viele Spiele und Attraktionen freuen. Eine Bimmelbahn führt über das Festgelände und eine Tombola winkt mit attraktiven Preisen. Ein grosser Flohmarkt wartet mit vielen Entdeckungen. Die ganztägige Festwirtschaft und ein abendliches, feines Sommergrill-Buffer sorgen fürs kulinarische Wohl. Und wer mag, darf am Samstagabend zur Sixties-Coverband «Roundabout» das Tanzbein schwingen.

Die Chilbi feiert und zelebriert auch das 100-jährige Jubiläum des Jugendheims «Schenkung Dapples», finanziert von Louis Dapples (1867–1937). Die baulich grosszügig angelegte Schenkung umfasst heute drei grosse Werkstätten, eine Malerei und verschiedene Wohninfrastrukturen für männliche Jugendliche. Führungen durchs Jugendheim geben einen vielfältigen Einblick. Und es warten überraschende Attraktionen.

EPI Chilbi am Wochenende vom 10. und 11. Juni 2023, ab 11.30 Uhr.
Auf dem EPI Areal, Bleulerstrasse 60, 8008 Zürich.

Das vollständige Chilbi-Programm unter www.swissepi.ch/chilbi

Weitere Informationen

Padrutt PR

Medienstelle

Paul Martin Padrutt

Tel. +41 43 268 33 71

paul.padrutt@padruttpr.ch

Schweizerische Epilepsie-Stiftung

Leiterin Marketing & Kommunikation

Silvia Kraus

Tel. +41 44 387 60 05

silvia.kraus@swissepi.ch

Die Schweizerische Epilepsie-Stiftung (EPI) (www.swissepi.ch) ist ein eigener Mikrokosmos mitten in Zürich und erbringt mit ihren Betrieben auf gemeinnütziger Basis Dienstleistungen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen. Im Zentrum der Stiftung stehen seit der Gründung 1886 Menschen mit Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen. Die Stiftung setzt sich für deren Integration in der Gesellschaft ein. Das Areal ist zudem ein öffentlicher Begegnungsort und zertifizierter Naherholungsraum. Ein Restaurant, eine Gärtnerei mit Laden, eine Kirche, eine Bibliothek und eine Apotheke ergänzen das breite Angebot der EPI. Rund 1'000 Mitarbeitende sind für die EPI im Einsatz.